J. N. 61163

Schwer-Oelsnitz b. Plauen

13/IX 1900

Verehrte Frau!

Die Blumen Ihrer Freundinnen
dürften sich nun wohlgemuth
freudlich erfüllt haben. „Goldene
Früchte in silbernen Schalen" (Spruch
zu Ihrem Fest) hoffe ich, Ihnen
hinsichtlich Ihrer, wenn auch etwas
verspäteten und auch meiner schon
Glückwünsche, die Sie gütigst entgegen
nehmen wollen.

Mit ein-Blick, welchen ich
Ihnen und Ihrem Hause schenkt
hat, i. Ges. a. Gierlichkeit Gräfin
Nachgenommen 1905

[illegible] mir Vergnügen gewiss [illegible]
[illegible] ich [illegible] [illegible]
[illegible] Bitte zu entschuldigen.
Heute ist meine Dienstbotenfrau
[illegible] momentan abwesend, so
dass ich mich nicht weiter [illegible]
kann. Morgen [illegible] ich [illegible]
Morgen und [illegible] Oster
[illegible] mit [illegible] Wildem Blatter [illegible] der
[illegible] Wahrscheinlichkeit [illegible]
[illegible] Tiroler
[illegible] Tiroler Kreuzschnabel zu Jedem
Preise. Mein Wunsch ist [illegible] nur nicht
unbemittelt.
Also I have no hope we will
not people coming we value around
Norfolk we power we [illegible]
[illegible]
Also dies ist selbstverständlich ein Grund
[illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Nachschrift.

Hier noch unter Anderem eine sehr
gute Opernsängerin Frau Gartner-
Goldstein, seitdem in Paris lebend,
gütig, auf jüngste Zeit [illegible] Oper sei
[illegible] für [illegible] Theil-Rolle
[illegible] Theil-Rolle
[illegible] Oper und
[illegible] Charmant [illegible]
[illegible] Stillmark —
[illegible] Tod
[illegible] Hrn. Hofsänger Julius Hey
[illegible] Fabricius.

Noch eine Frage: Ich bin mit
meiner Composition ganz selbst
zum Vortrag gelangt, nicht [illegible]
[illegible] da ich [illegible] Stoffen
[illegible] Gute und [illegible]
[illegible] Dreistimmigkeit